

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 35

Donnerstag, 29. August 2024

Großes Interesse beim Job-Speed-Dating mit Geflüchteten

Im Begegnungscafé wurden in einem kleineren Rahmen Jobs für Geflüchtete vermittelt – Große Jobbörse soll bald folgen

Integration klappt am besten durch Arbeit. Und während viele Firmen händeringend Fach- und Arbeitskräfte suchen, gibt es zahlreiche Geflüchtete, die besser heute als morgen in Lohn und Brot kommen möchten. Dieser Umstand bewegte auch den städtischen Integrationsbeauftragten Norbert Dittrich und Michael Mikolajczak, der für die Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Plochingen zuständig ist. Um Arbeitsuchende mit Arbeitgebern zusammenzubringen, soll im September eine große Jobbörse in der Stadthalle stattfinden. Bei einem Testlauf im Begegnungscafé in der vergangenen Woche war das Interesse groß und fünf Geflüchtete haben gute Chancen über eine Personaldienstleistungsagentur direkt an einen Job zu kommen.

„Ich bin begeistert, wieviel Interesse am auch für uns neuen Format besteht“, sagte Norbert Dittrich. Es soll ein erster Test werden, weshalb auch nur ein Unternehmen mit konkreten Arbeitsplatzangeboten eingeladen war. Bei der Veranstaltung, die in drei Wochen in der Stadthalle stattfinden soll, werden dann „viele Unternehmen mit breiten Angeboten da sein“, sagte Dittrich. Gemeinsam mit Michael Mikolajczak hatten die beiden die Idee der Jobbörse und stellen die Kontakte her.

Giulia Tricarico von der Personaldienstleistungsagentur Bayer und Kastner hatte im Auftrag einer Fima rund 20 verschiedene Angebote für Produktionsjobs mitgebracht, um sie an die Geflüchteten in Plochingen zu vermitteln. „Wir sind da, um zu helfen“, beschrieb sie ihren Auftrag. „Wir tun für Sie, was wir tun können.“ Auch für Tricarico war es das erste Treffen dieser Art, verschiedene Arbeitsplätze anzubieten. Auch sie war vom großen Interesse überrascht.



Rund 25 Geflüchtete kamen ins Begegnungscafé, um über ein Job-Speed-Dating an Arbeit zu kommen. Der Termin galt als Testlauf für die Veranstaltung in drei Wochen in der Stadthalle, bei der Geflüchtete auf mögliche Arbeitgeber treffen und Integration durch Arbeit konkret werden soll.

„Es gibt Menschen, die Arbeit suchen und es gibt Menschen, die Arbeit anbieten“, sagte Mikolajczak, und die gelte es, zusammenzubringen.

Trotz Sprachbarriere „extremer Wille“ Arbeit aufzunehmen vorhanden

„Wir vermitteln Menschen an verschiedene Firmen“, so Tricarico. Vor den Einzelgesprächen erklärte sie, dass sie danach schaue, ob eine Arbeitserlaubnis vorliege und ob die Art der Arbeit und die Arbeitszeiten passen würden.

Ebenfalls vor Ort war Elvira Krüger vom Sozialunternehmen Neue Arbeit. „Wir unterstützen junge Menschen bei der Job- und Wohnungssuche und im häuslichen Bereich“, sagte sie und legte verschiedene Handzettel aus mit Hilfen und Netzwerken zu Schul- und Ausbildungsabschluss sowie Beratungsangeboten. Tricarico schätzte, dass vier bis fünf Geflüchtete eingestellt werden können. Zwei habe sie bereits vermittelt, um den Arbeitsvertrag zu unterschreiben. Die Sprachkenntnisse seien noch das größte Problem. Bei einigen sei aber ein „extremer Wille da“, und denen würde sie gerne eine Chance geben.

Am Ende zeigten sich alle mit dem Testlauf zur Jobbörse sehr zufrieden.

23.09.2024
10–16 Uhr
Stadthalle
Plochingen

Jobs / Fachkräfte / Ausbildung
Geflüchtete treffen Arbeitgeber

Plochingen am Neckar

Flyer mit der Anmeldung zur Jobbörse im September in der Stadthalle gibt es bereits.

Weitere Firmen für Messe gesucht

Für die Jobbörse am 23. September werden noch weitere Firmen gesucht. Interessierte Unternehmen können sich gerne beim Wirtschaftsförderer der Stadt **Martin Gebauer** unter **Tel. 07153/7005-201** oder unter E-Mail: **wirtschaftsfoerderung@plochingen.de** melden.